

WIR DANKEN UNSEREN UNTERSTÜTZERN UND SPONSOREN:



LESUNGEN

OTTWEILER

Überraschungslesung [8+]

Kooperation der Stadt Ottweiler und der Henn'schen Buchhandlung

Die Stadt Ottweiler und die Henn'sche Buchhandlung Köhler laden zu einer Überraschungslesung ein. Zielgruppe sind Kinder zwischen 8 und 12 Jahren. Wer Spaß und Freude an Geschichten hat, sollte sich diese Lesung in der schönen Atmosphäre der Bücherei im Bahnhof von Ottweiler nicht entgehen lassen. Was gelesen wird, erfahren die Kinder erst bei der Lesung.

Sa, 04.03.2023, Uhrzeit: 16:00 Uhr

Ort: Stadtbücherei im Bahnhof Ottweiler. Die Teilnahme ist kostenlos.

ANSPRECHPARTNER:

Rathaus Ottweiler

Goethestraße 13a, Zimmer 11 und 12, während der Öffnungszeiten

Tel.: +49 6824 300828, E-Mail: jugendverwaltung@ottweiler.de

SAARLOUIS

Kooperation der Stadtbibliothek Saarouis und der Buchhandlung Bock & Seip

„Mein Lieblingsbuch, ich stell's Euch vor“ [9+]

Do, 09.03.2023

Uhrzeit: 15:00 Uhr

Ort: Stadtbibliothek, Saarouis
Die Teilnahme ist kostenlos.

Grundschüler*innen der vierten Klassen an Saarouiser Grundschulen stellen ihr Lieblingsbuch im Rahmen einer moderierten „Talkrunde“ vor. Die Kinder erzählen dabei von ihrem Lieblingsbuch, stellen dessen Autorin bzw. Autor vor und erzählen, was ihnen dabei am besten gefallen hat und wie sie auf dieses Buch gekommen sind. Ein „Literarisches Quartett“ von Kindern für Kinder.



„Überraschungslesung“ [13+]

Mi, 08.03.2023

Uhrzeit: 9.00 Uhr

Dauer: 45-60 min.

Ort: Stadtbibliothek Saarouis. Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Stadtbibliothek lädt ein oder zwei Schulklassen zu einer Lesung mit einer Autorin oder einem Autor ein. Wer kommt, erfahren die Kinder erst bei der Lesung. Zielgruppe sind Jugendliche ab 13 Jahren. Schulen, die Interesse haben, können sich gerne bei der Stadtbibliothek Saarouis melden. Geschlossene Veranstaltung.

ANSPRECHPARTNER:

Stadtbibliothek Saarouis

Kaiser-Friedrich-Straße 26, 66740 Saarouis

Tel.: +49 6831 69890-60

E-Mail: stadtbibliothek@saarouis.de

AUFTAKTVERANSTALTUNG



Mit Straßentheater wollen wir auf das Festival „Spielstark“ einstimmen. Schüler*innen des Fachs „Darstellendes Spiel“ aus Schulen in Ottweiler spielen unter der Leitung ihrer Lehrkräfte.

Termin und Ort entnehmen Sie bitte der lokalen Presse.

WORKSHOP

THEATERPÄDAGOGISCHE VERANSTALTUNG

LPM-Fortbildung im Rahmen von SPIELSTARK 2023

SHUT UP AND PLAY – NONVERBALE THEATER-PRAXIS

Referent: Christian H. Schröter – u. a. Regisseur, Theaterpädagoge und Workshopleiter zu nonverbialem Spiel.

Termin: Montag, 27.02.2023, 09:00 – 16:00 Uhr

Veranstaltungsort: Theater am Ring, Saarouis

Anmeldung über das Landesinstitut für Pädagogik und Medien
LPM-Nr. A12.104-0223

Weiteres Angebot: Workshops und Publikumsnachgespräche für Schüler*innen

SPIELSTARK

Theaterpreis 2021

BEKANNTGABE DES/DER PREISTRÄGERS/-IN:

SAMSTAG 11.03.2023, 18:00 UHR

(vor der Vorstellung KABALE UND LIEBE)

Der Preis wird von der Stadt Ottweiler für die beste Produktion des Festivals gestiftet. Er ist mit 1.000 Euro dotiert und wird von einer Jury aus Jugendlichen und Erwachsenen vergeben.

Die Produktionen des überzerg – Theater am Kästnerplatz laufen außer Konkurrenz.

GEWINNER DES OTTWEILER THEATERPREISES 2021:



FOLLOW THE RABBIT, GRAZ (ÖSTERREICH) MIT „MONGOS“

IMPRESSUM

Redaktion: Anna Schwamborn

Gestaltung und Druck: Ottweiler Druckerei und Verlag GmbH

Bildnachweise: Shut up: Uwe Bellhäuser, Mein ziemlich seltsamer

Freund Walter: Jan Bosch, Kabale und Liebe: Uwe Bellhäuser,

Der Vogel Anderswo: Stefan Hoyer, Un nu?: Jörg Hoefler, 1001 Sorrrys: Christian

Schuller, Liebe üben: Robin Junicke, All das Schöne: Stephanie Rolser.

KARTEN & INFOS

PREISE

KINDERSTÜCKE

Kinder: € 5,50

Erwachsene: € 7,50

JUGEND- UND

ERWACHSENENSTÜCKE

Jugendliche / ermäßigt: € 7,-

Erwachsene: € 11,-

KARTENVORVERKAUF

FÜR VORSTELLUNGEN IN OTTWEILER:

Rathaus Ottweiler

Goethestraße 13a

Zimmer 11 und 12

während der Öffnungszeiten

Tel. +49 6824 300828

jugendverwaltung@ottweiler.de

FÜR VORSTELLUNGEN IN SAARLOUIS:

Kreisstadt Saarouis

Kulturamt

Tel. +49 6831 69890-13 und 69890-16

kultur@saarouis.de

INFOS

Stadt Ottweiler

Tel. +49 6824 300828

jugendverwaltung@ottweiler.de

www.ottweiler.de

Kreisstadt Saarouis

Kulturamt

Tel. +49 6831 69890-13 und 69890-16

kultur@saarouis.de

überzerg –

Theater am Kästnerplatz

Tel. +49 681 958283-0

kontakt@ueberzerg.de

www.ueberzerg.de

SPIELSTARK

21. KINDER-, JUGEND- UND FAMILIENTHEATERFESTIVAL
IN OTTWEILER UND SAARLOUIS



3. bis 11. März 2023

in Ottweiler und Saarouis

Veranstalter: Stadt Ottweiler, Kreisstadt Saarouis und überzerg – Theater am Kästnerplatz
Schirmherrin: Christine Streichert-Clivot, Ministerin für Bildung und Kultur

PROGRAMMÜBERSICHT

Spielort: Schlosstheater Ottweiler

Fr 03.03. 18:00 Uhr
Eröffnung

Liebe üben [10+]
Theater Sgaramusch (Schaffhausen, Schweiz)
Do 09.03. 10:00 Uhr
Der Vogel anderswo [5+]
Theater der Jungen Welt (Leipzig)

So 05.03. 16:00 Uhr
+ Theater-Schnitzeljagd um 13:00 Uhr
Mo 06.03. 09:30 Uhr
11:30 Uhr

»Un nu?« [4+]
Henß und Kaiser | tanzen schräg (Kassel)
Di 07.03. 10:00 Uhr
1001 Sorrys [10+]
Brands/Sistig/Steinmair (Hessen)

Mi 08.03. 10:00 Uhr
14:00 Uhr

Mein ziemlich seltsamer Freund Walter [8+]
Hessisches Landestheater Marburg

Spielort: Theater am Ring, Saarlouis

Mi 08.03. 09:15 Uhr
11:30 Uhr

Fr 10.03. 09:30 Uhr
11:30 Uhr
Shut Up [10+]
überzwerg – Theater am Kästnerplatz (Saarbrücken)

Do 09.03. 09:30 Uhr
11:30 Uhr

All das Schöne [14+]
Jessica Schultheis (Saarbrücken)

ERÖFFNUNG
Liebe üben [10+]

Theater Sgaramusch (Schaffhausen, Schweiz) in Koproduktion mit dem Tanzhaus Zürich, dem FFT Düsseldorf, dem TAK Theater Liechtenstein und dem Kulturbüro Friedrichshafen.

Fr, 03.03. 18:00 Uhr
Premiere (Schlosstheater Ottweiler)



... Darf ich dich was fragen? Ja. Wie stellst du dir deine Liebesbeziehung vor, wenn du erwachsen bist? Nora und Ives, eine Schauspielerin und ein Tänzer, erforschen die Liebe. Vorstellungen, Erwartungen, Rollenbilder, Ideen ... Was ist Klischee? Was ist wahr? Körperlich, performativ, emotional: „Liebe üben“ thematisiert sehr persönlich und unverkrampft mögliche Aspekte von Liebesbeziehungen in all ihren Erscheinungsformen. Es ist ein Stück über etwas, was uns alle angeht und dazu anregt, über unsere eigenen Wünsche nachzudenken – und vielleicht auch auszutauschen. „Liebe üben“ holt die Liebe aus dem 7. Himmel auf den Boden der Bühne herunter, da wo geprobt, geschwitzt und gearbeitet wird. Dahin wo alles möglich ist. Das Recherchematerial stammt von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen in Zürich, Schaffhausen, Feldkirch, Ruggell, Schaan und Düsseldorf sowie den Künstler*innen Salome Schneebeili, Frederike Dengler, Corsin Gaudenz, Tina Beyeler, Brigitte Walk, Arno Oehri, Sabeth Dannenberg, Martin Nachbar und Morgan Nardi. Vielen Dank dafür.

Regie: Hannah Biedermann
Konzept & Performance: Nora Vonder Mühl und Ives Thuwis
Ausstattung: Ria Papadopoulou
Lichtkonzept: Bene Neustein
Spieldauer: ca. 60 Minuten

„Aus der Zuschauer-Komfortzone raus muss das junge Publikum bei dem dokumentarischen Tanztheater „Liebe üben“.

Erfrischend, witzig und überraschend fragt das Darstellerpaar in seiner Performance nach Zutaten und Facetten einer Beziehung. Ein minutenlanger Kuss bringt das Publikum schon mal zu peinlich berühmtem Kichern, auch Homosexualität und Trennung bleiben als Themen nicht außen vor und werden den Klischeevorstellungen der Kinder frech gegenübergestellt.“

Nürnberger Nachrichten

»Un nu?« [4+]

Henß und Kaiser | tanzen schräg (Kassel)
So, 05.03. 16:00 Uhr
(Schlosstheater Ottweiler)
Mo, 06.03. 09:30 Uhr
11:30 Uhr
(Schlosstheater Ottweiler)



Welches Kind kennt das nicht? Diese unerträgliche Langeweile! Was tun, wenn nichts zu tun ist? Wenn die Großen keine Zeit haben und man selber viel zu viel davon hat? Nichts und niemanden zum Spielen und die tägliche Medienzeit ist auch schon abgelaufen. Doof! Doch wenn man sich nur lange genug so richtig schön langweilt, kommen die guten Ideen von ganz alleine ... Mirjam Henß und Evelin Stadler erzählen in »Un nu?« mit Witz und Esprit vom Glück der Langeweile und der Macht der Fantasie. Auf Augenhöhe mit ihrem Publikum halten sie ein ebenso humorvolles wie hintergründiges Plädoyer für den Mut, sich selbst auch mal genug zu sein.

Konzept, Chorografie und Tanz: Mirjam Henß und Evelin Stadler
Kostüme: Franziska Hesse
Musik: Pascal Comelade, Bobby McFerrin
Spieldauer: ca. 45 Minuten

„Ein dramaturgisch gut gewählter Wechsel zwischen Solo- und Duopartien mit

abwechslungsreicher Dynamik, poetisch verspielte, dabei präzise und gut harmonisierende Darstellerinnen mit vielen schönen Einfällen und geschicktem Einsatz der wandlungsfähigen Luftkissen, eine fein abgestimmte Musikauswahl und ein einfach gehaltenes, aber wirkungsvolles Lichtdesign, machen das Tanzstück zu einem Erlebnis für ein Publikum jeden Alters.“

Jury-Bewertung der Kaleidoskop-Theatertage 2020

1001 Sorrys [10+]

Brands/Sistig/Steinmair (Hessen)
Eine Koproduktion mit dem Künstlerhaus Mousonturm
Di, 07.03. 10:00 Uhr
(Schlosstheater Ottweiler)



Der Counter klickt, der Druck steigt. 1001 Mal muss Sorry gesagt werden. Vorher ist nicht Schluss! Ein Sorry fürs Zuspätkommen, ein paar Sorrys für kleinere Vergehen und ihre selbstgebauten Computer. Eines Nachts passiert dann das Unglaubliche: Lisa begegnet Walter, dem lang ersehnten außerirdischen Freund. Durch ihn macht die Schule Spaß, und sogar die Eltern schaffen es, wieder vom Sofa aufzustehen. Aber dann bekommt Walter plötzlich Heimweh ... Ein Stück über das Andersein und die galaktische Kraft von Freund*innenschaft.

Regie: Liljan Halfen
Spiel: Zeni Huber, Mia Wiederstein
Mitarbeit Bühne und Kostüme: Nadja Duesterberg
Dramaturgie: Lena Carle
Spieldauer: 45 Minuten

„Nicht alles werden Grundschüler verstehen. Ausflüge in die Astrophysik etwa. Aber spätestens wenn sich Zeni Huber in den Alien Klakalnamanzdta, pardon Walter, verwandelt, kommt Fahrt, Tempo und Witz in die Geschichte um Einsamkeit und Mobbing, Freundschaft und Nähe.“

Oberhessische Presse

Der Vogel anderswo [5+]

Theater der Jungen Welt (Leipzig)
Von Stephan Wolf-Schönburg
Do, 09.03. 10:00 Uhr
(Schlosstheater Ottweiler)



Fr, 10.03. 09:30 Uhr
11:30 Uhr
(Theater am Ring, Saarlouis)

In Syrien, in der großen Stadt Damaskus lebt der kleine Nunu. Und bei Nunu lebt ein kleiner Vogel. Zwar wohnt der in einem hübschen Käfig, doch ist die Käfigtür immer offen. So kann der kleine Vogel fortfliegen und wiederkommen, wann immer er will. Gerade hat Nunu ihn noch mit Apfelstücken – seiner Lieblingsspeise – gefüttert, da ist der kleine Vogel auch schon wieder fort. Und eben, weil er oft nicht hier, sondern anderswo unterwegs ist, wird er auch »Anderswo« genannt. Eines Tages aber sind es Nunu und seine Familie, die ihr Haus verlassen haben, denn in der Stadt herrscht Krieg. Auch Anderswo muss fliehen. Eine lange Reise ins Unbekannte beginnt und Anderswo fragt sich, ob er seinen Freund Nunu jemals wiederfinden wird. »Der Vogel Anderswo« wird erzählt und gespielt von dem seit 2015 in Leipzig lebenden syrischen Schau- und Puppenspieler Soubhi Shami.



Regie: Stephan Wolf-Schönburg
Spiel: Soubhi Shami
Ausstattung: Carsten Schmidt
Spieldauer: 75 Minuten

„Auf poetische Weise bringt Soubhi Shami die Geschichte einer Reise von Syrien nach Deutschland auf die Bühne.“

kreuzer

Kabale und Liebe [14+]

Von Friedrich Schiller
In einer Fassung für zwei Personen von Marion Schneider-Bast
überzwerg – Theater am Kästnerplatz (Saarbrücken)

Fr, 10.03. 10:00 Uhr
Sa, 11.03. 18:00 Uhr + Preisverleihung
(Schlosstheater Ottweiler)



Luise liebt Ferdinand, Ferdinand liebt Luise. Eigentlich ist es schön und eigentlich ist es einfach. Eigentlich ... Aber diese Liebe ist verboten. Verbieten von den Vätern der beiden. Verbieten aus Angst vor dem Verlust des eigenen Ansehens und der eigenen Moral- und Wertvorstellungen. Scheinbar gibt es für die Liebenden nur einen Ausweg: sich dem gesellschaftlichen Druck zu beugen. Doch die beiden jungen Menschen rebellieren. Kämpfen für ihre Freiheit. KABALE UND LIEBE ist auch heute noch auf fatale Weise aktuell: Das Stück mündet in einem Mord – genauer gesagt in einem Femeizid. Ferdinand bringt Luise um, weil er glaubt, sie betrüge ihn. Aus diesem oder einem ähnlichen Motiv stirbt in Deutschland alle 72 Stunden eine Frau durch die Hand eines Partners, Ex-Partners oder Familienangehörigen. In ihrer Inszenierung legt Marion Schneider-Bast den Fokus auf dieses nach wie vor oft tabuisierte Thema und beweist, dass das über 240 Jahre alte Stück keineswegs ein alter Schinken ist.

Regie: Marion Schneider-Bast
Ausstattung: Jasmin Kaege
Spiel: Gerrit Bernstein, Eva Coenen
Spieldauer: 75 Minuten

„Tatsächlich gelingt es dieser Inszenierung, Schillers Sprache, die nur hie und da heute aufgelockert wird, wie einen Diamanten zum Funkeln zu bringen: ein wenig fremd, ungewöhnlich und gerade deshalb faszinierend, gar berührend.“

Saarbrücker Zeitung

Shut Up [10+]

von Jan Sobrie und Raven Ruëll
nach der Übersetzung von Barbara Buri überzwerg – Theater am Kästnerplatz (Saarbrücken)

Mi, 08.03. 09:15 Uhr
11:30 Uhr
(Theater am Ring, Saarlouis)



Becky, Damien und François sind „Problemkinder“: Ob es die Mitschüler sind, die Eltern oder die Lehrer – ständig ecken die drei an. Doch Damien, Becky und François sind auch BFF: Best Friends Forever. Sie haben sich Freundschaft und Treue bis zum ewigen Leben geschworen – und mit dieser Freundschaft bezwingen sie alles. Sie fallen immer wieder. Aber weil sie einander haben, und sich selbst, stehen sie auch immer wieder auf. Den vielen kleinen und großen Herausforderungen des Lebens begegnen sie mit Durchhaltenvermögen, und mit Humor. Die belgischen Autoren Jan Sobrie und Raven Ruëll erzählen sehr persönlich vom Überlebenskampf junger Menschen, die nicht den gesellschaftlichen Anforderungen entsprechen.

Regie: Matthias Mühlshlegel
Ausstattung: Jasmin Kaege
Spiel: Nicolas Bertholet, Anna Bernstein, Sabine Merziger
Spieldauer: 45 Minuten

„Shut Up erzählt eine Geschichte über Zusammenhalt und große Freundschaft. Nicolas Bertholet als François, Anna Bernstein als Becky und Sabine Merziger als Damien zeigen in ihrem Spiel, wie es sich anfühlt, nie genug zu sein, nicht hineinzupassen in diese Welt, angesehen zu werden „wie ein Scheißhaufen“, wie Damien sagt – sie sorgen aber auch für nachdenkliche, ja tieftraurige Momente.“

Saarbrücker Zeitung

All das Schöne [14+]

von Duncan Macmillan
Jessica Schultheis (Saarbrücken)
Do, 09.03. 09:30 Uhr
(Theater am Ring, Saarlouis)



1. Eiscreme
2. Wasserschichten
Nach dem Selbstmordversuch der Mutter beginnt ein siebenjähriges Mädchen all das Schöne der Welt aufzuschreiben, in der Hoffnung, dass die Mutter die Liste liest, ihre Depression aufhört und das Leben weitergehen kann. Tut es auch. Aber nicht alles wird automatisch gut. Nicht jetzt und auch nicht später. Deshalb wird die Liste zur treuen Begleiterin des Mädchens: 319.: So heftig lachen, dass dir die Milch aus der Nase schießt. 320.: Sich nach einem Streit wieder vertragen. Auch als sie bereits erwachsen ist, schreibt sie weiter. Denn immer wieder lauern da eine seltsame Traurigkeit, peinliche Situationen und Verletzungen. Duncan Macmillans lebensbejahender Monolog erzählt auf un-sentimentale und komische Weise von dem, was einen am Leben verzweifeln lässt ... und von dem, was es so wunderbar macht ...

Regie: Stephanie Rolser
Spiel: Jessica Schultheis
Bühne & Kostüme: Stephanie Rolser, Jessica Schultheis
Spieldauer: 65 Minuten

„Hinreißend lebendig, facettiert und kraftvoll wuppt Jessica Schultheis die Einpersonen-Achterbahnfahrt der Gefühle – umgeben von Schallplatten. (...) Was sonst häufig übergriffig und peinlich gerät, funktionierte bei Jessica Schultheis fröhlich unverkrampft.“

Saarbrücker Zeitung

KINDERFERIENWORKSHOPS

In den Winterferien bieten wir im Rahmen des Festivals SPIELSTARK zwei Kinderferienworkshops für Kinder zwischen 8 und 10 Jahren an, die das Theaterspielen für sich ausprobieren wollen. Die Workshops finden in Kooperation mit der Stadt Ottweiler sowie der Freien Kunstschule Saarlouis statt.

Kinderferienworkshop in Ottweiler:

Für Kinder zwischen 8 und 10 Jahren
Mittwoch bis Freitag, 22. bis 24. Februar 2023 (Winterferien)
jeweils von 14:00 bis 17:00 Uhr, mit einer kleinen Präsentation
am Freitag, 24. Februar 2023 um 17:00 Uhr

Ort: Ottweiler

Die Teilnahmegebühr beträgt 18 €.

Kinderferienworkshop in Saarlouis:

Für Kinder zwischen 8 und 10 Jahren
Mittwoch bis Samstag, 22. bis 25. Februar 2023 (Winterferien)
jeweils von 13:00 bis 16:00 Uhr, mit einer kleinen Präsentation
am Samstag, 25. Februar 2023 um 16:00 Uhr

Ort: Saarlouis

Die Teilnahmegebühr beträgt 24 €.

Anmeldungen nehmen wir vom 5. bis 29. Januar 2023 entgegen.

Infos und Anmeldung:
www.ueberzwerg.de
theaterpaedagogik@ueberzwerg.de
+49 (0)681 958283-13

